Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2024/2025 der

B & S VermietungsgmbH

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2024/2025 wurde von einer leicht positiven Baukonjunktur getragen. Die Firma B & S VermietungsgmbH erzielte Erlöse im Bereich von Mieteinnahmen und vor allem durch Betonstahlhandel.

Der volatilen Marktsituation, die von geopolitischen Spannungsfeldern geprägt war und von weiterhin bestehendem Inflationsdruck und der anhaltend abgeschwächten Konjunkturlage dominiert wurde, begegnete die B & S mit wohlüberlegter Einkaufspolitik und Anpassung der Lagermengen an die erforderten Kapazitäten.

Die Materialabsicherung in der Gruppe durch die Firma B&S konnte mit Hilfe von österreichischen und europäischen Betonstahllieferanten sichergestellt werden. Die Projektgeschäfte der BEST-Gruppe konnten mit ausreichend Materialmengen und den dafür notwendigen Vormaterialpreisen abgesichert werden. Die Preisentwicklung wird penibel verfolgt und bei projektbezogenen Nachkäufen, das Preisniveau mit erforderlichen Mengen vertraglich abgesichert. Die Materialmengen wurden den erforderlichen Kapazitäten angepasst. Damit konnte die Firma B & S ein EBT in Höhe von 293 TEUR (VJ 715 TEUR) erzielen.

Finanzielle Leistungsindikatoren Geschäftsjahr

	Einheit	**2024/25**	**2023/24**
Betriebsergebnis	TEUR	604	1.195
Ergebnis vor Steuern	TEUR	293	715
Personalaufwand	TEUR	364	392
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	6	6
Bilanzsumme	TEUR	19.766	17.592
Eigenmittel	TEUR	7.555	7.317

Eigenmittelquote	%	38	42
Fremdkapital	TEUR	12.211	10.273
Fremdkapitalquote	%	62	58
Cashflow	TEUR	-40	38
Fiktive Schuldentilgungsdauer	Jahre	34	15
Überschuss nach Steuern	TEUR	238	552

Auftragslage

Der Auftragsstand zu Beginn des Geschäftsjahres 2025/26 ist trotz der, vor allem im Hochbau abgeschwächten Baukonjunktur, befriedigend. Die angepassten Produktionskapazitäten der BEST-Gruppe sind für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025/26 ausgelastet. Dem Rückgang an Projekten im Hochbau wird durch verstärkte Akquise im Tiefbau und am tschechischen Markt begegnet und im EU-Ausland CZ forciert. In diesen Bereichen verfügt die BEST-Gruppe über Standortvorteile und das notwendige Netzwerk, um auch weiterhin erfolgreich zu sein. Damit ist ein kontinuierliches Ergebnis im Bereich des Betonstahlhandels zu erwarten.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben die nachfolgenden nicht-finanziellen Leistungsindikatoren entscheidenden Anteil an dem nachhaltigen Erfolg des Unternehmens.

Arbeitnehmer- und Umweltbelange

Die Organisationsstruktur sieht die vollständige technische und personelle Lenkung durch die Geschäftsführung vor. Ebenso verfügen diese über Verantwortliche für Umweltbelange, die Werksicherheit, den Arbeitnehmerschutz, Aus- und Weiterbildung und interne Kommunikation.

Die gesetzlich vorgegebene Lärmschutzverordnung und Umweltbestimmungen werden penibel eingehalten und geprüft.

Forschung und Entwicklung

Durch Investitionen und regelmäßige Instandhaltungen werden die Liegenschaften und Anlagen leistungsbereit, modern und einsatzfähig gehalten.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Durch sorgfältige Ressourcenplanung und langjährige Vernetzung mit österreichischen und europäischen Materiallieferanten kann die Firma B&S für die BEST-Gruppe eine stabile, preislich nachhaltige Versorgungskapazität bieten, damit Zielprojekte vorausplanend und verlässlich abgewickelt werden können.

Die allgemeine wirtschaftliche Verunsicherung und die fehlenden wirtschaftlichen Impulse in der Baukonjunktur zwingen auch die B&S dieser Dynamik in der Lieferantenauswahl Rechnung zu tragen und gegebenenfalls länderspezifisch zu erweitern und vor allem unternehmerisch vorausschauend zu agieren.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der zurückhaltenden Baukonjunktur wird für das Geschäftsjahres 2025/26 eine weiterhin gewissenhafte Ressourcennutzung angestrebt. Es wird ein Fokus darauf gelegt, mit akribischer unternehmerischer Sorgfalt die Einkaufs- und Lagerpolitik regelmäßig zu evaluieren und an die Marktgegebenheiten anzupassen, um ein stabil positives Ergebnis sicherzustellen.

Die nachhaltige Zusammenarbeit mit langjährigen, verlässlichen Lieferpartnern, aber auch die Evaluierung neuer Partner im In- und Ausland wird fortgesetzt, deren Materialqualität stetig geprüft und verlässliche Liefervereinbarungen abgeschlossen. Dies soll mithelfen für die BEST-Gruppe ausreichende Betonstahlmengen in verlässlicher Qualität und Liefertreue zur Verfügung zu stellen.

Finanzinstrumente, Risiken und Strategien

Die Gesellschaft bedient sich keiner Finanzinstrumente zur Absicherung von Preis-, Währungs- und Cash-Flow-Risiken. Das Forderungsausfallrisiko wird durch eine Kreditversicherung entsprechend abgedeckt.

Zur Absicherung des Stahlpreisrisikos werden die Lagerbestände entsprechend der Auftragslage in der BEST-Gruppe und der jeweiligen Preisentwicklung angepasst.

Ansfelden/Haid, am 30. September 2025

Die Geschäftsführung:

Ing. Richard Bayer

Mag. Dr. Nora Bayer